

# Inhalt

Einleitung . . . . .	13
----------------------	----

## *Kapitel I*

### *Die Idee des Gesellschaftsvertrags und drei ungelöste*

<i>Probleme der Gerechtigkeit</i> . . . . .	25
1. Der Naturzustand . . . . .	25
2. Drei ungelöste Probleme . . . . .	32
3. Rawls und die drei ungelösten Probleme . . . . .	44
4. Frei, gleich und unabhängig . . . . .	48
5. Grotius, Hobbes, Locke, Hume, Kant . . . . .	61
6. Drei Formen des gegenwärtigen Kontraktualismus . . . . .	84
7. Der Fähigkeitenansatz . . . . .	103
8. Fähigkeitenansatz und Kontraktualismus . . . . .	119
9. Auf dem Weg zu globaler Gerechtigkeit . . . . .	133

## *Kapitel II*

### *Behinderungen und der Gesellschaftsvertrag* . . . . .

1. Fürsorge als Bedürfnis und Gerechtigkeitsproblem . . . . .	138
2. Prudentielle und moralische Versionen des Gesellschaftsvertrags: Öffentlich und privat . . . . .	149
3. Rawls' kantianischer Kontraktualismus: Grundgüter, die kantianische Konzeption der Person, ungefähre Gleichheit und gegenseitige Vorteile . . . . .	155
4. Kann das Thema »Behinderung« aufgeschoben werden? . . . . .	157
5. Die kantianische Konzeption der Person . . . . .	183
6. Behinderung und Versorgung bei Kittay und Sen . . . . .	199
7. Läßt sich der Kontraktualismus retten? . . . . .	206

### *Kapitel III*

<i>Fähigkeiten und Behinderungen</i> . . . . .	218
1. Der Fähigkeitenansatz: Ein nichtkontraktualistisches Verständnis des Sorgens für andere . . . . .	218
2. Die Grundlagen der sozialen Kooperation. . . . .	219
3. Würde: Aristotelisch, nicht kantianisch . . . . .	223
4. Der Vorrang des Guten und die Rolle der Übereinkunft . . . . .	225
5. Warum Fähigkeiten? . . . . .	229
6. Das Sorgen für andere und die Liste der Fähigkeiten	235
7. Fähigkeiten oder Tätigkeiten? . . . . .	239
8. Der Vorwurf des Intuitionismus . . . . .	241
9. Der Fähigkeitenansatz und Rawls' Gerechtigkeits- prinzipien . . . . .	246
10. Arten und Grade der Würde: Die Speziesnorm . . . .	250
11. Praktische Politik: Die Frage der Vormundschaft. . .	270
12. Praktische Politik: Bildung und Einbeziehung . . . .	276
13. Praktische Politik: Das Sorgen für andere als Arbeit	294
14. Liberalismus und menschliche Fähigkeiten . . . . .	300

### *Kapitel IV*

#### *Gegenseitige Vorteile und globale Ungleichheit:*

<i>Der transnationale Gesellschaftsvertrag</i> . . . . .	310
1. Eine Welt voller Ungleichheiten . . . . .	310
2. <i>Eine Theorie der Gerechtigkeit</i> : Die Einführung des zweistufigen Vertrags . . . . .	318
3. <i>Das Recht der Völker</i> : Die Wiederaufnahme und Modifikation des zweistufigen Vertrags . . . . .	328
4. Rechtfertigung und Durchsetzung . . . . .	352
5. Eine Beurteilung des zweistufigen Vertrags . . . . .	362
6. Der globale Vertrag: Beitz und Pogge . . . . .	364
7. Die Erfolgsaussichten eines internationalen Kontraktualismus . . . . .	372

## *Kapitel V*

<i>Fähigkeiten jenseits nationalstaatlicher Grenzen</i> . . . . .	376
1. Soziale Kooperation: Der Vorrang von Ansprüchen . . . . .	376
2. Warum Fähigkeiten? . . . . .	386
3. Fähigkeiten und Rechte . . . . .	390
4. Gleichheit und Angemessenheit . . . . .	400
5. Pluralismus und Toleranz . . . . .	405
6. Ein internationaler »übergreifender Konsens«? . . . . .	408
7. Die Globalisierung des Fähigkeitenansatzes: Die Rolle von Institutionen . . . . .	418
8. Die Globalisierung des Fähigkeitenansatzes: Welche Institutionen? . . . . .	424
9. Zehn Prinzipien für eine globale Struktur . . . . .	430

## *Kapitel VI*

### *Jenseits von »Mitleid und Menschlichkeit«:*

<i>Gerechtigkeit für nichtmenschliche Tiere</i> . . . . .	442
1. »Wesen mit Anspruch auf eine Existenz in Würde« . . . . .	442
2. Kantianische Theorien des Gesellschaftsvertrags: Indirekte Pflichten, Pflichten des Mitleids . . . . .	446
3. Der Utilitarismus und das Wohlergehen der Tiere . . . . .	459
4. Arten der Würde, Arten des Wohlergehens: Die Ausweitung des Fähigkeitenansatzes . . . . .	471
5. Methodologie: Theorie und Einbildungskraft . . . . .	478
6. Spezies und Individuum . . . . .	484
7. Eine Bewertung der Fähigkeiten von Tieren ohne Verherrlichung der Natur . . . . .	496
8. Positive und negative Pflichten, Fähigkeiten und Tätigkeiten . . . . .	503
9. Gleichheit und Angemessenheit . . . . .	513
10. Tod und Schädigung . . . . .	518
11. Ein übergreifender Konsens? . . . . .	523
12. Auf dem Weg zu politischen Grundprinzipien: Die Liste der Fähigkeiten . . . . .	528

13. Die Unüberwindbarkeit von Konflikten . . . . .	539
14. Auf dem Weg zu wirklich globaler Gerechtigkeit ..	545

*Kapitel VII*

<i>Moralische Gefühle und der Fähigkeitenansatz</i> . . . . .	548
---	-----

Danksagung . . . . .	559
Abkürzungen . . . . .	562
Literaturverzeichnis . . . . .	563
Personen- und Sachregister . . . . .	574